

FOMT GbR - Fortbildungen für orthopädische Medizin und manuelle Therapie

Restplätze für Sonntag den 07.11.2010: Update Physio- und Sporttherapie in Brackenheim

Liebe Kollegen,

für Sonntag den 07.11.2010 sind noch ein paar Restplätze frei. Wer Interesse hat, kann sich jetzt noch per Mail oder Internet bei uns anmelden. Natürlich gibt es auch Fortbildungspunkte für diesen Kurs.

Folgende Themen werden behandelt:

1. Patellofemorale Instabilität:

-Stabilisierende Systeme (Passiv: Trochlea femoris, Lig. Patellofemorale mediale, aktiv: Vasti-Gruppe), Risikofaktoren der Instabilität, Klinik, Diagnostik, therapeutische Intervention

2. Supinationstrauma:

-Pathogenese der Verletzung (inklusive Begleitverletzungen am Knorpel), Klinik und Diagnostik, Stabilität des oberen Sprunggelenks, neue therapeutische Interventionen

3. Facettgelenkspathologien an der Lendenwirbelsäule (Mythos oder Realität)

-Inzidenz, klinisches Bild, Diagnostik und Behandlung

4. Schultergelenksinstabilität

-Einteilung von Schultergelenksinstabilitäten, anteriore Instabilität (Klinik, Diagnostik und Behandlung, konservativ und operativ, überwiegend Trainingstherapeutisch)

Der Kurs geht einen Tag. Wir bieten zwei Termine an (Samstag und Sonntag).

Zeitpunkt: Samstag, den 6.11.2010 (1. Termin) und Sonntag, den 7.11.2010 (2. Termin)

Uhrzeit: 9:00-17:30

Kosten: 110€ inklusive ausführlichem Skript

Veranstaltungsort: reha rondell, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim (diesmal nicht im Krankenhaus)

Lehrgangsführung: Frank Diemer und/oder Volker Sutor

Kontakt: über unsere Internetseite oder 0151/40435351

Link zur Anmeldung für den Update Kurs

Wie wichtig ist der histologische Befund bei Patienten mit einem Tennis-Ellenbogen?

Sehnedegenerationen sind in den letzten Jahren Gegenstand intensiver Forschung. Zellmutationen, Matrixveränderungen und insbesondere die Neubildung von Gefäßen scheinen dabei eine besonders große Rolle zu spielen.

Unklar bleibt dennoch ob das Ausmaß der Gefäßbildung allein, für das Nachbehandlungsergebnis

verantwortlich gemacht werden kann.

Design:

62 Patienten mit der klinischen Diagnose Tennis-Ellenbogen (Isometrie, Palpation und Anamnese) wurden auf Sehnenrisse, Sehrendicke, Rupturen des lateralen Kollateralbandes und Neovaskularisation untersucht. Alle Patienten erhielten ein exzentrisches Trainingsprogramm und Dehnungen.

Nach 6 Monaten wurden die Ergebnisse mit dem histologischen Befund korreliert. Ziel der Untersuchung war es, den wichtigsten Einflussfaktor auf das klinische Ergebnis zu ermitteln.

-Assessment: Patient related tennis elbow evaluation (PRTEE).

Ergebnisse:

-der PRTEE Score verringerte sich von im Mittel 78 auf 29 nach der Behandlung

-27% hatten nur einen geringen oder keinen Nutzen vom Trainingsprogramm (weniger als 25 Punkte Verbesserung im Score).

-Patienten mit einem schlechten Ergebnis hatten in 94% große (8mm) Risse in der Sehne.

-Patienten mit einem guten Ergebnis hatten dagegen nur kleine (

-Das Ausmaß der Neovaskularisation hatte keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Diskussion:

Die Ergebnisse belegen erneut, dass ein exzentrisches Dehnprogramm in Kombination mit Dehnungen der Unterarmmuskulatur ein gutes klinisches Ergebnis produziert. Es ist dagegen offensichtlich nicht möglich, durch das Ausmaß der Gefäßneubildung auf das klinische Ergebnis zu schließen, bzw das Ergebnis vorauszusagen.

Leider wurde nach dem Trainingsprogramm kein Wiederbefund erstellt. Es wäre sicherlich interessant gewesen, die Existenz von Gefäßen nachzuprüfen. Interessant ist der Zusammenhang zu strukturellen Schäden der Sehne und dem lateralen Kollateralband. Es ist einleuchtend, dass eine verletzte Sehne und eine Schädigung des Arthrions weniger positiv auf das exzentrische Programm reagiert.

Fazit:

Zurück zur oben gestellten Frage: Der histologische Befund scheint sehr wichtig zu sein.

Wir Praktiker können ihn leider von außen nicht beurteilen!

Literatur:

Clarke AW. Ahmad M. Curtis M. Lateral Elbow Tendinopathy : Correlation of Ultrasound Findings With Pain and Functional Disability. American Journal of Sports Medicine. 2010 38: 1209.

Link zum Abstract dieser Studie



FOMT GbR, Wiesbadener Straße 16, 70372 Stuttgart

info@fomt.info

www.fomt.info

"Newsletter abbestellen", bitte Mail mit diesem Text im Betreff-Feld